

Datenkontrollblatt zur Veranstaltung Psychodynamisches Fallverstehen

Veranstaltungsgrunddaten

Veranstaltungsnr.		Veranst. SWS	2.0
Veranstaltung	Psychodynamisches Fallverstehen	Semester	WiSe 2018/19
Kurztext	SOZ-MA-3, SOZ-MA-8, SOZ-BA-SP, SOZ10-BA-SP, SOZ10-BA-S2, PW-BA- SP, POWI-VS-1	Erwart. Teil.	60
Veranst.-Art	Seminar	Max. Teil.	
Belegpflicht	N	Hyperlink	http://www.wolfgang-schroedter.com/
Studienjahr			

Veranstaltungstermine, Räume und Personal

Do 18:00 - 20:00 woch SH 5.104

Personen

Studiengänge

Wolfgang Schrödter

Einordnung Vorlesungsverzeichnis

Zuordnung zu Prüfungen

Kultur, Kommunikation, Subjektkonstitution (SOZ10-BA-S2)
Spezialisierung (SOZ10-BA-SP)
Spezialisierung (SOZ-BA-SP)
Spezialisierung (SOZ-MA-8)
Mikrosoziologie, Sozialpsychologie und Kultur (SOZ-MA-3)
Vertiefung Soziologie: Strukturorientierte Zugänge (POWI-VS1)
Vertiefung Soziologie: Strukturorientierte Zugänge (POWI-VS1)
Prüfungsordnung 2014
Prüfungsordnung 2009

Einrichtungen

Hyperlinks

Soziologie mit dem Schwerpunkt Biotechnologie, Natur und Gesellschaft

Kommentar

Veranstaltung auf Masterniveau

Psychodynamische Modelle gehen davon aus, dass psychischen Störungen, Schwierigkeiten in zwischenmenschlichen Beziehungen oder Verhaltens-, Arbeits- und Leistungsproblemen, unbewusste Konflikte und Beziehungsmuster zugrunde liegen, deren Wurzeln bereits in der Kindheit liegen können. Aktuelle Entwicklungsanforderungen im späteren Leben, etwa im Jugendalter, in der Phase der Elternschaft, bei Trennungs- und Verlusterlebnissen oder im Prozess des Alterns, können vor diesem Hintergrund nicht bewältigt werden. Neben dem Modell unbewusster Konflikte ist im psychodynamischen Störungsverständnis das Konzept der Abwehr zentral.

Für das Fallverstehen bedeutet das, die unbewussten Wurzeln für Konflikte und Probleme und deren Chronifizierung herauszuarbeiten. Dazu ist es notwendig, sich auf einen lebendigen Beziehungsprozess einzulassen, sei es mit einem Jugendlichen in der Schule oder mit Eltern in der sozialpädagogischen Familienhilfe oder mit einem biographischen Text, in dem Übertragung und Gegenübertragung, Abwehr und Widerstand zum Thema werden können. Die Perspektive auf psychodynamische Vorgänge kann überall eingenommen werden, ob in einem schulischen Beratungssetting, der therapeutischen Arbeit mit einem Paar, in Supervision und Coaching, Team- oder Organisationsberatung. Kurz: Überall, wo es um die Arbeit mit und an subtilen, konflikträchtigen kommunikativen Prozessen geht, sowie um die Überwindung von Blockaden im Denken, Erleben und Verhalten.

Im Seminar werden traditionelle Konzepte psychodynamischer Beratung sowie neuere, etwa aus dem Bereich der Fokalberatung, erarbeitet und im Hinblick auf unterschiedliche Praxisfelder diskutiert.

Literatur

Literaturliste und Seminarplan befinden sich Anfang Oktober auf <http://www.wolfgang-schroedter.com>

Voraussetzung

Eine Anmeldung VORAB ist nicht nötig, alles Weitere wird am 1. Veranstaltungstag besprochen.

Eine Verbuchung Ihrer erbrachten Teilnahme- oder Prüfungsleistung findet statt, wenn Sie sich zu einem späteren Zeitpunkt (01.02.- 28.02.2019) elektronisch zur Prüfungsleistung anmelden:

<http://www.fb03.uni-frankfurt.de/56064434/Haeufige-Fragen-elektronische-Pruefungsverwaltung>